

Pfandbon-Spende für „Be your own hero“

8.100 Euro für Projekte für Kinder in Südafrika

FALLERSLEBEN (ph). Kürzlich wurde eine Spende über 8.100 Euro an Joachim Franz vom Verein „Be your own hero“ überreicht. Rund drei Monate wurden in rund 30 Rewe-Märkten der Region Pfandbons gesammelt.

„Das Geld geht nach Afrika“, berichtet Joachim „Aki“ Franz. Dort habe der Verein „Be your own hero“ in 17 Jahren „eine ganze Infrastruktur aufgebaut“, so Franz weiter. Das Bildungsprogramm des Vereins in Südafrika umfasse zehn Bausteine und betreue alle Kinder „von der Geburt an bis zur Berufsausbildung“, erläutert Franz weiter. „Wir bieten für jede Sorge der Kinder ein Zuhause“, so Franz. Es gebe ein eigenes Waisendorf, eine eigene Schule, gemeinsame Sportmöglich-

keiten und Unterstützung bei der Berufsvorbereitung. „Wir schenken einer ganzen Region die Zukunft ihrer jungen Menschen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Franz. Mit dem Geld könne der Verein sieben neue Stipendien vergeben oder 25 jungen Menschen die Berufsvorbereitung ermöglichen.

„Das ist eine tolle Organisation, die Unterstützung braucht“, erklärt Wolfsburgs Bürgermeisterin Angelika Jahns bei der Übergabe der Spende im Rewe-

Markt in Fallersleben. Jahns stellte auch den Kontakt zwischen dem Rewe-Spendenkoordinator Michael Bösche und dem Verein „Be your own hero“ her. Seit zehn Jahren laufe die Rewe-Pfandspendenaktion. In dieser Zeit seien bereits 37 Organisationen mit insgesamt 195.000 Euro bedacht worden, so Bösche. Rewe-Marktleiterin Peggy Manella unterstützt den Wolfsburger Verein bereits zuvor mit einer „Wunschbaum“-Aktion. Fast alle Weihnachtswünsche von 40 Kindern, die direkt oder indirekt von HIV/Aids betroffen sind, wurden von den Rewe-Kunden „abgeplückt“ und konnten noch abgegeben werden.



Gutes tun mit dem Leergut – die Spendenübergabe vor dem Rewe-Markt in Fallersleben: Rewe-Gebietsmanager Guido Schmidt, Rewe-Spendenkoordinator Michael Bösche, Vereinsvorsitzender Joachim „Aki“ Franz, Bürgermeisterin Angelika Jahns und Marktleiterin Peggy Manella (v. l.).